

# 442 Der Waffenträger.

Da antwortete ihm sein Waffenträger. Thue Alles, was in deinem Herzen ist; fahre hin, siehe ich bin mit dir, wie dein Herz will. 1 Sam. 14, 7.

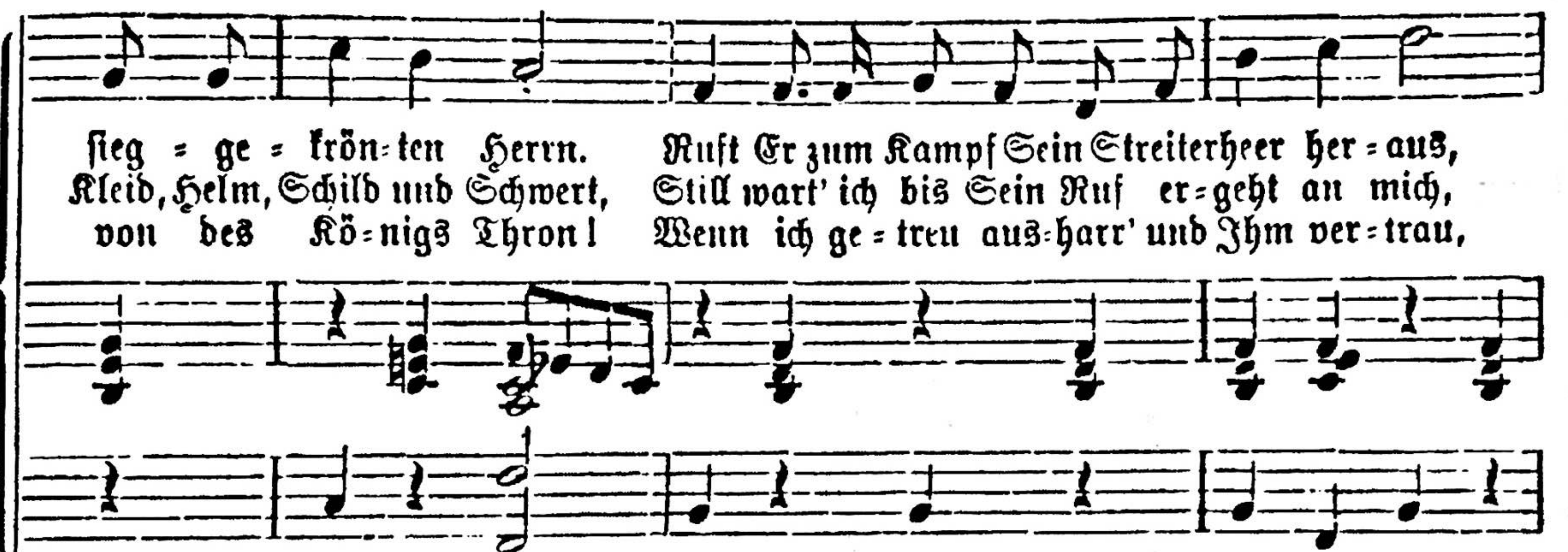
*Frisch.*

*p. p. Blß.*

*mf*



1. Bin nur ein Waf-sen-trä-ger, doch folg' ich gern Mei-nem ge-lieb-ten  
 2. Bin nur ein Waf-sen-trä-ger, doch hoch ge-ehrt Trag' ich des Her-ren  
 3. Bin nur ein Waf-sen-trä-ger, doch welch' ein Lohn Winkt mir von fer-ne



sieg = ge = krön-ten Herrn. Ruft Er zum Kampf Sein Streiterheer her-aus,  
 Kleid, Helm, Schild und Schwert, Still wart' ich bis Sein Ruf er-geht an mich,  
 von des Kö-nigs Thron! Wenn ich ge-treu aus-harr' und Ihm ver-trau,

*Chor.*



Geh' ich Ihm zur Sei-te in den blut'gen Strauß;  
 Stets be-reit zur Antwort: Hier, mein Herr, bin ich. } Hört, hört das Feld-ge-schrei:  
 Ehrt Er herr-lich mich einst bei der See-res-schau!



Brü-der, vor-an! Wagt eu-er Al-leß nur mu-thig da-ran!



*f* Ich fol = ge mei = nem Feldherrn im = mer = hin, Ob ich auch nur Sein Waf = sen =

*p*

trä = ger bin! *f* Ich fol = ge mei = nem Feld = herrn im = mer = hin,

*p* Ob ich auch nur Sein Waf = sen = trä = ger bin!

*p*

C. G.